

Stichtag: 22.06.2018

3 Banken Euro Bond-Mix (T)

Rentenfonds

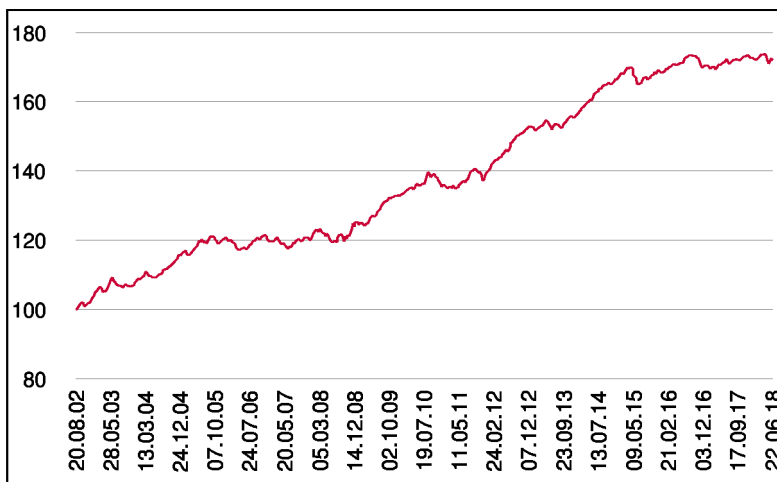
1 / 2

Fonds-Charakteristik

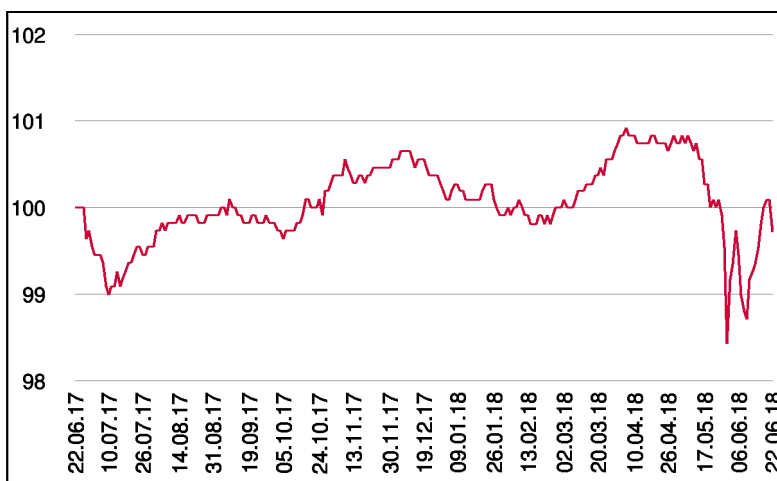
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000679444
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Tranchenstart	20.08.2002
Rechnungsjahre	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	691441

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2017
KEST-Ausschüttung	0,0398 EUR
Zahlbartag	05.12.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	10,81 EUR
Rücknahmepreis	10,81 EUR
Fondsvermögen in Mio	118,92 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	3,88
Ø Mod. Duration (%)	3,85
Ø Rendite (%)	0,84
Ø Kupon (%)	2,05
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,97

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,55%
1 Jahr	-0,28%
3 Jahre p.a.	1,37%
5 Jahre p.a.	2,51%
10 Jahre p.a.	3,69%
seit Tranchenstart p.a.	3,48%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

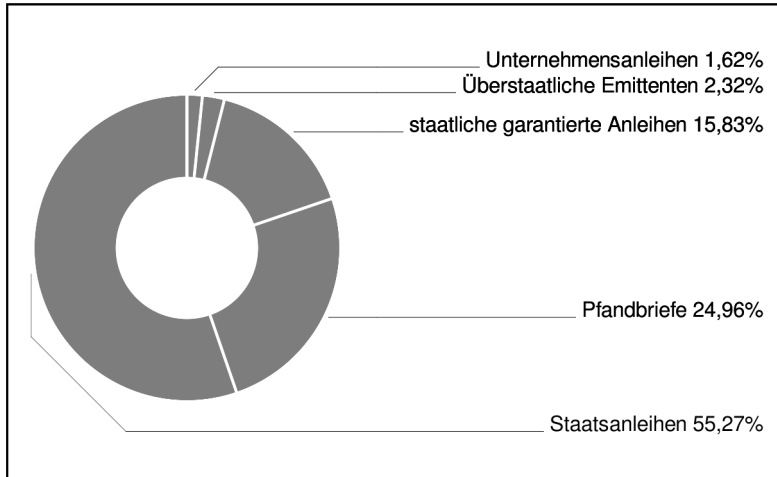
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Euro Bond-Mix (T)

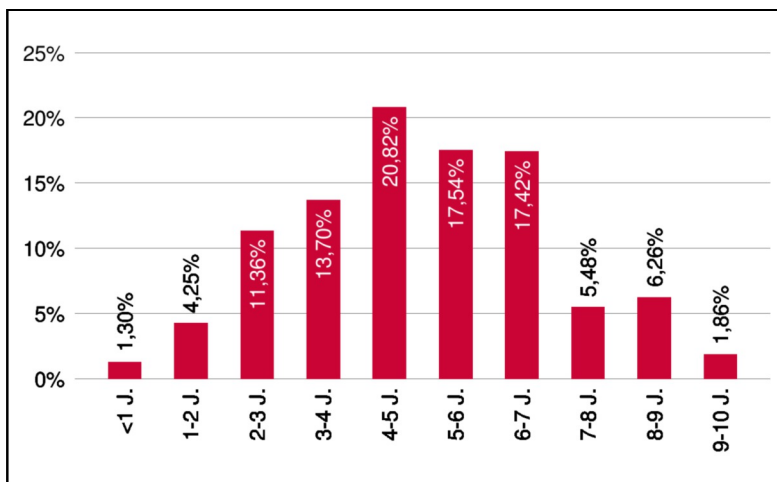
Rentenfonds

2 / 2

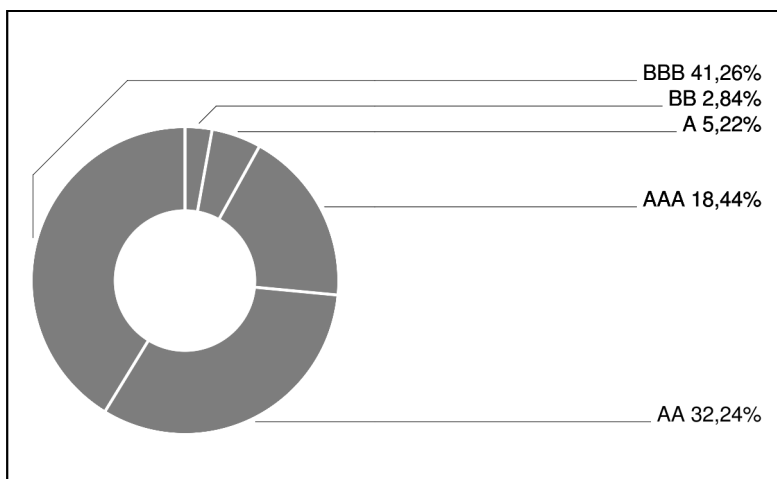
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Zu Beginn des Monats standen vor allem Probleme in den Emerging Markets Länder im Fokus. Der stärkere USD brachte die in Fremdwährung verschuldeten Länder, insbesondere Türkei und Argentinien unter Druck. Die angedrohten Stahl-/Aluzölle gegen Europa wurden schlussendlich doch noch beschlossen. Gegen Ende des Monats wechselte die Aufmerksamkeit der Marktteilnehmer zum Regierungschaos in Italien. Der Koalitionsentwurf zwischen 5 Sterne und LegaNord drohte mit Schuldenausweitung und einer Art möglicher Parallelwährung auf Konfrontationskurs mit der EU zu gehen. Der Abschluss scheiterte schließlich am Veto vom italienischen Präsident gegen den designierten Finanzminister. Die italienischen Anleiherenditen zogen daraufhin ähnlich stark wie zur Hochzeit der Eurokrise an. Aktuell sieht alles danach aus als würde Italien bald eine Links-Rechts-Regierung bekommen. In diesem Zusammenhang wird es neben dem populistischen Regierungsprogramm spannend, wie die Haltung gegenüber der EU tatsächlich sein wird. Die Renditen zehnjähriger italienischer Staatspapiere kletterten im Hoch auf 3,16 Prozent, wohingegen deutsche Papiere im Tief bei 0,26 Prozent handelten.

per Juni 2018

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	21,54%
Spanien, Königreich	9,31%
NRW Städteanleihe 2	3,00%
Polen, Republik	2,78%
Dexia Crédit Local S.A.	2,58%
Hypo Tirol Bank Ag	2,55%
Hypo Vorarlberg Bank AG	2,37%
Ayuntamiento de Madrid	2,35%
Comunidad Autónoma de Madrid	2,27%
Nürnberg und Würzburg, Stadt	2,25%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.